

Presseeinladung

25.04.2019

Jenseits des Kabels – Digitalisierung (in) der beruflichen Bildung

BvLB-Regionalkonferenz in der MMBBS/Kultusminister Tonne eröffnet

Die digitale Transformation ist längst in der Schule angekommen. Die technischen Standards – wenn auch noch nicht überall erfüllt – sind aus Sicht des Bundesverbandes der Lehrkräfte für Berufsbildung e. V. (BvLB) längst gesetzt und undiskutabel: Gigabit für alle, leistungsstarkes WLAN in allen Klassenräumen, „Bring your own device“ (BYOD) und Cloudtechnologie. Doch „jenseits des Kabels“ herrscht im bildungspolitischen Alltag Unklarheit: wie könnten didaktische Konzepte für die berufliche Bildung in und für eine digitale Welt aussehen? Welche Rolle übernimmt Schule in einer von der Digitalisierung immer stärker bestimmten Gesellschaft? Für welche Arbeits- und Berufswelt muss Schule künftig ausbilden? Und wie soll die Lehrerfort- und -weiterbildung als Voraussetzung für eine gelingende Digitalisierung aussehen.

Fragen über Fragen, die bei der BvLB-Regionalkonferenz am 3. Mai 2019 in der Multi Media Berufsbildenden Schule (MMBBS) an der Expo Plaza – unterstützt durch qualifizierten Input von Experten gleich aus neun Bundesländern – engagiert und sachverständig diskutiert werden. Am Ende sollen daraus Handlungsempfehlungen definiert werden, die beim BvLB-Berufsbildungskongress Mitte November in Berlin in einem Forderungskatalog münden sollen. Knapp 100 Pädagogen aus ganz Deutschland sowie Vertreter aus Ministerien und Landesschulbehörden diskutieren mit. „Wir wollen keine Lösungen erarbeiten. Dafür ist die Zeit viel zu kurz. Uns geht es vielmehr darum, die offenkundigen Probleme, an der die Digitalisierung zu scheitern droht, zu benennen“, sagt Joachim Maiß, BvLB-Bundesvorsitzender.

Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne eröffnet die Konferenz mit einem Grußwort. Als Keynote-Speaker leitet Professor Dr. Andreas Breitner, Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Informationsmanagement Bremen GmbH an der Uni Bremen, in das Thema „Entwicklungen in der digitalen Transformation für die berufliche Bildung in der digitalen Welt“ ein.

Julia Gillen, Professorin für Berufspädagogik an der Leibniz-Universität Hannover und Direktorin der Leibniz School of Education, fokussiert als zweite Keynote-Speakerin die Frage: „Stehen wir in der beruflichen Bildung aufgrund der digitalen Transformation vor einem Paradigmenwechsel?“. Danach geht es in die Fishbowl-Diskussionsrunden zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen. Hier diskutiert auch Staatssekretär Stefan Muhle vom Wirtschaftsministerium mit.

Ab 12:15 Uhr stehen die beiden BvLB-Bundesvorsitzenden Joachim Maiß und Eugen Straubinger sowie der Niedersächsische Kultusminister, falls noch anwesend, zu einem Pressegespräch zur Verfügung.

Der Bundesverband der Lehrkräfte für Berufsbildung e.V. vertritt in Deutschland über 39.000 Lehrerinnen und Lehrer.